

	<b>Object:</b> Grabstein des Reeders Blussus und seiner Ehefrau Menimane
	<b>Museum:</b> Landesmuseum Mainz Große Bleiche 49-51 55116 Mainz 06131 / 28 57-0
	<b>Collection:</b> Römische Zeit
	<b>Inventory number:</b> S 146

## Description

Blussus und seine Ehefrau Menimane sind Angehörige der einheimisch-keltischen Bevölkerung. Das Relief zeigt die Eheleute auf einer Bank sitzend, dahinter einen Jungen, bei dem es sich wohl um den Sohn Primus handelt. Blussus trägt seinen Geldbeutel und damit seinen Wohlstand selbstbewusst zur Schau. Er ist als Reeder zu seinem Vermögen gekommen. Sein wichtigster Auftraggeber dürfte das in Mainz stationierte Militär gewesen sein.

Der Grabstein stellt ein eindrucksvolles Beispiel für die Romanisierung dar, die soziale und kulturelle Angleichung der einheimisch-keltischen Bevölkerung an die römische Zivilisation.

## Basic data

Material/Technique:	Kalkstein / Bildhauerarbeit
Measurements:	Höhe: 1,55 m

## Events

Created	When	25-50 CE
	Who	
	Where	Mainz
Found	When	1848
	Who	
	Where	Mainz
[Relationship to location]	When	
	Who	

Where Rhine

## Keywords

- Maritime transport
- Ship-owner
- Tombstone

## Literature

- Boppert, W. (1992): Zivile Grabsteine aus Mainz und Umgebung. (Corpus Signorum Imperii Romani, Deutschland, Band II,6), Mainz
- Boppert, W. (1992/93): Der Blussusstein - Das Grabmal eines einheimischen Aufsteigers. Mainzer Zeitschrift 87/88